TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMUENSTER

„Die 19 Grundrechtsartikel“
Demokratie gelebt – eine Auseinandersetzung in Wort und Bild

Ein Kooperationsprojekt mit Kristin Grothe - bildende Künstlerin – und dem Museum Tuch + Technik für Schulklassen der Stufen 5 bis 13

Das Projekt wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Projektbeschreibung:

Ausgehend vom Kunstwerk „Die 19 – Passage der Demokratie“ zu den 19 Tafeln der deutschen Grundrechtsartikel der Künstlerin Kristin Grothe zwischen Museum Tuch + Technik und der Stadthalle von Neumünster, das im Jahr 2020 auf Initiative des Bürgernetzwerks „Die NähMaSchine“ entstand, soll eine Auseinandersetzung mit den Werten der 19 Grundrechtsartikel entstehen. Nach der Vermittlung wesentlicher theoretischer Grundlagen zum Thema „Kunst im öffentlichen Raum“ und Hintergründen zur Entstehung des Kunstwerks wird in kreativen Prozessen bildnerisch, künstlerisch, literarisch, inhaltlich, praktisch gearbeitet. Eine Brücke von der Geschichte zu tagesaktuellen gesellschaftlichen Prozessen soll geschlagen werden. Der Workshop endet mit einer Präsentation/Erprobung der kreativen Gruppenprojekte, die im Anschluss im Museum ausgestellt werden.
Anhand von Fragen wie „Welche Grundrechte sind mir persönlich am Wichtigsten?“ oder „Wie kann ich selbst aktiv als Teil der Gesellschaft an demokratischen Prozessen mitwirken?“ setzen sich die Schüler*innen mit den Inhalten der 19 Grundgesetzartikel der Bundesrepublik Deutschland auf kreative Weise auseinander und stellen eine direkte Verbindung zu ihrer eigenen Lebenswelt her. Diese Auseinandersetzung geschieht mittels Texten oder Bildern, die die Schüler*innen selbst entwickeln und als Ergebnis eines kreativen Prozesses im Museum präsentieren. Dies geschieht in Gruppen- und Einzelarbeit im Kontext der Fotoausstellung „Der Weg zum Grundgesetz“ des Hauses der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, die bis zum 15. Februar 2026 im Museum Tuch + Technik gezeigt wird. Hierbei handelt es sich um Fotografien von Erna Wagner-Hehmke, die 1948

die Arbeit des Parlamentarischen Rates und damit die Entstehung des Grundgesetztes dokumentierte.
Der Workshop wird von der bildenden Künstlerin Kristin Grothe geleitet und verzahnt ganzheitlich einen komplexen schulischen Fächerkanon auf Basis künstlerisch kreativer Prozesse.
Der Workshop gibt grundlegende Impulse, lässt sich als Einzeleinheit nutzen oder in den Lehrplan einbetten, kann als Anstoß oder Ergänzung für weitere Projekte im schulischen Fächerkanon genutzt werden. Je nach Klassenstufe wird das Konzept inhaltlich angepasst.
Durch eine Förderung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ ist die Teilnahme am Projekt für Schulklassen kostenlos.

Ziel des Projektes:

Die Schüler*innen erhalten einen persönlichen Zugang zum Grundgesetz und erfahren, wie aktuell es ist, obwohl es aus dem Jahr 1949 stammt. Das Museum als außerschulischer Lernort unterstreicht die Ausstrahlung des Themas über die Schule hinaus, stärkt die persönliche Souveränität und das Selbstbewusstsein der Schüler*innen. Außerdem wird durch die Teamarbeit das soziale Miteinander gestärkt und die kreative, eigenständige Arbeit zum Thema Demokratie gefördert.

Rahmenbedingungen des Projektes:

Klassenstufe: 5 bis 13 (Inhalt wird entsprechend angepasst)
Fächerkanon: WiPo, Geschichte, Kunst, Deutsch, Religion, Philosophie, Ethik, Weltkunde
Zeitraum: 9 – 13 Uhr (4 Zeitstunden)
Mögliche Termine: Mittwoch + Donnerstag im Dezember, Januar und Februar (Zeitraum 3.12.25 bis 12.2.26)
→ **Bitte abstimmen mit Verena Manke unter 04321 5595811 oder manke@tuch-und-technik.de**
Projektort: Museum Tuch + Technik Neumünster, Kleinflecken 1, 24534 Neumünster
Zahl der Teilnehmenden: Klassenstärke ca. (max.) 24 Personen oder Kurs(e)
Kosten: keine (Förderung durch „Demokratie leben!“)

Schlagworte zum Projekt:

Menschenrechte, Kinderrechte, Grundrechtsartikel, Geschichte, Kunst im öffentlichen Raum, bildnerisch künstlerische Prozesse, Bildende Kunst, Rhetorik, Teamwork, geschichtliche und tagesaktuelle Prozesse, Arbeit einer Bildenden Künstlerin, der parlamentarische Rat 1948, Erna Wagner-Hehmke, Demokratie, Grundgesetz, die eigene und gesellschaftliche Verantwortung

Museumspädagogin Verena Manke und Künstlerin Kristin Grothe vor dem Werk „Die 19“ Grundrechtsartikel, das im September 2020 in einer Bürgeraktion des Bürgernetzwerks „Die NähMaSchine“ an der Wand zwischen Museum und Stadthalle installiert wurde.
Foto: Jacobs

Stadt Neumünster
Gefördert vom
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!
Partnerschaft für Demokratie NEUMÜNSTER
LDZ.SH Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein
LPR LANDESPRÄVENTIONSRAT SCHLESWIG-HOLSTEIN
SH Schleswig-Holstein Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport